Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 836. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 28. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 27. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kaufmann Octavio Haupt zu Rio de Janeiro den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Architekten und Inspector der vereinigten landschaftlichen Brandkasse in Hannover, Theodor Unger, den Charakter als Baurath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Pächter der Thronlehns-Domäne Carlsburg, Ober-Amtmann Edwin Seeliger, und dem Pächter der Thronlehns-Domäne Nieder-Schmollen, Ober-Amtmann Gustav Rohnstock, den Charakter als Königlicher Amtsrath verliehen.

Die Königliche Eisenbahn-Direction (linksrheinische) zu Köln ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Dümpelfeld nach Blankenheim beauftragt worden.

Der bisherige Privatdocent, zweite Prosector am ersten anatomischen Institut der Universität Berlin und ordentliche Lehrer an der Akademischen Hochschule für die bildenden Künste daselbst, Dr. Hans Virchow, ist zum außerordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Universität Berlin ernannt worden. Am Lehrerinnen-Seminar zu Trier ist der Lehrer Faßbinder als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. Seherr-Thoß, Regling, v. Oppeln-Bronikowski, Sec.-Lieuts. von der Infant. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Gnesen, zu Prem.-Lieuts., Schmeling, Vicefeldw. vom Landw.-Bezirk Deutsch-Crone, zum Sec.-Lieut. der Ref. des Colberg. Grenadier-Regiments Graf Gneisenau (2. Pommersches) Nr. 9, Schmaltz, Sec.-Lieut. von der Res. des 4. Niederschles. Infant.-Regts. Nr. 51 zum Prem.-Lieut., Schultze, Vicefeldwebel vom Landw.-Bezirk Görlitz, zum Sec.-Lieut. der Landw.-Infant. 1. Aufgebots, Martin, Vicefeldwebel von demselben Landw.-Bezirk, zum Sec.-Lieut. der Reserve des Infant.-Regts. Freih. Hiller von Gärtringen (4. Posen.) Nr. 59, Krell, Vicefeldw. von demselben Landw.-Bezirk, zum Sec.-Lieut. der Res. des 4. Niederschl. Infant.-Regts. Nr. 51, Mentzel, Prem.-Lieut. von der Infant. 1. Aufg. des Landw.-Bezirks Freistadt, Blasche, Prem.-Lieut. von der Infant. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Liegnitz, zu Hauptleuten, Scholtz, Vicewachtm. vom Landw.-Bezirk Samter, zum Sec.-Lieut. der Res. des Posen. Feld-Art.-Regts. Nr. 20, Biedermann, Relius, Pr.-Lieuts. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks I Breslau, zu Hauptleuten, Moriz-Eichborn, Vicewachtm. von demselb. Landw.-Bez., zum Sec.-Lieut. der Res. des Hus.-Regts. von Schill (1. Schles.) Nr. 4, Schröder, Sec.-Lieut. von der Cav. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Beuthen, v. Glinsky, Sec.-Lieut. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Oppeln, v. Koscielski, Sec.-Lieut. von der Cav. 1. Aufgebots desselben Landw.-Bezirks, zu Prem.-Lieuts., Pollitz, Vicewachtm. von der Cav. 2. Aufgebots des Landw.-Bezirks Straßburg, zum Sec.-Lieut. der Res. des 3. Schles. Drag.-Regts. Nr. 15, befördert. Frhr. v. d. Goltz, Sec.-Lieut. von der Res. des 2. Niederschl. Inf.-Regts. Nr. 47, als Res.-Offizier zum Infant.-Regt. Nr. 138 versetzt. Kanther, Sec.-Lieut. von der Fuß-Art. 2. Aufgebots des Landw.-Bezirks Liegnitz, zum Pr.-Lieut., Drotschmann, Vicefeldw. vom Landw.-Bezirk Saarlouis, zum Sec.-Lieut. der Res. des Fuß-Art.-Regts. von Dieskau (Schles.) Nr. 6, Wohlers, Prem.-Lieut. von den Pion. 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks I Breslau, zum Hauptmann, Stauß, Vicefeldwebel, vom Landw.-Bezirk Görlitz, zum Sec.-Lieut. der Res. des Eisenbahn-Regiments befördert. Carthaus, Prem.-Lieut. von der Cav. 2. Aufgebots des Landw.-Bezirks Posen, Werner, Prem.-Lieut. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Rawitsch, diesem mit der Landw.-Armee-Uniform, v. Moblibowski, Sec.-Lieut. von der Cav. 2. Aufgebots desselben Landw.-Bezirks, Härtel, Hauptm. von der Infant. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Ratibor, mit seiner bisherigen Uniform, Lenz, Sec.-Lieut. von der Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bezirks I Breslau, der Abschied bewilligt.

[Marine.] S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant Capt. z. S. v. Arnim, ist am 27. Novbr. c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt, am 28. d. M. die Heimreise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. November.

* **Der Kaiser** passirte heute Nacht um 3 Uhr den hiesigen Oberschlesischen Bahnhof. Der Sonderzug nahm einen Aufenthalt von 5 Minuten. Es fand keinerlei Empfang statt. Auf dem Bahnhofe waren nur einige Polizeibeamte und Beamte der Eisenbahndirection zugegen.

= **Pleß,** 27. Novbr. [Hauscollecte.] Dem Vorstande der Kinderheilherberge „Bethesda" in Goczalkowitz ist von dem Ober-Präsidenten die Genehmigung ertheilt worden, im Laufe des Jahres 1890 zum Besten der durch ihre Heilerfolge ausgezeichneten Anstalt, in welcher seit dem Jahre 1880 etwa 1000 arme skrophulöse Kinder Kuraufenthalt gefunden haben, eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollecte bei den bemittelteren Haushaltungen des Reg.-Bezirks Oppeln zu veranstalten. Die Einsammlungen sollen erfolgen im Januar in den Kreisen Gleiwitz und Zabrze, Februar Beuthen und Tarnowitz, März Kattowitz und Pleß, April Leobschütz und Rybnik, Mai Ratibor, Juni Cosel und Groß-Strehlitz, Juli Kreuzburg, Rosenberg und Lublinitz, August Oppeln, September Falkenberg und Grottkau, October Neisse und November Neustadt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 28. Nov. Dom Pedro wird am Sonntag in Lissabon erwartet.

Aus Rom erfährt die Kreuzzeitung, der Jesuitengeneral habe mit Rücksicht auf die Stimmung in Brasilien die dortigen Mitglieder des Ordens abberufen.

An dem Luckenwalder Hutarbeiterstrike sind 832 Personen betheiligt. Das Central-Strike-Comité ist zu einer Sitzung, an welcher auch der Landrath des Luckenwalder Kreises theilnehmen wird, geladen worden. In der Maschinenfabrik von Ersenius in Luckenwalde haben die Arbeiter ebenfalls die Arbeit niedergelegt. Angeblich hat die Fabrik einen bereits seit 23 Jahren von ihr beschäftigten Arbeiter entlassen, weil dessen Tochter die Sprecherin der Hutarbeiterinnen gewesen ist.

Die „Nat.-Ztg." vernimmt, es stünde demnächst die Ankunft des Fürsten Bismarck in Berlin in Aussicht.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 27. Novbr. Die Kaiserin Friedrich nahm mit den Prinzessinnen Töchtern das Dejeuner in der Villa des Senators Lacaita ein und reist des Nachts an Bord des Aviso „Surprise" nach Neapel ab. Contreadmiral Nicastro, der Präfect und die Spitzen der Behörden waren zur Verabschiedung anwesend.

* **Bukarest,** 27. November. (Ausführlichere Depesche.) Die Kammern wurden heute mit einer Thronrede eröffnet, in welcher es heißt: Müde der Kämpfe, verlangt das Land von seinen Vertretern eine erleuchtete Arbeit zum Zwecke der Consolidirung der günstigen Finanzlage und die Sanctionirung von Maßnahmen, die geeignet wären, die Durchführung der wohlthätigen Aufgaben der öffentlichen Gewalten zu sichern. Der König constatirte diese Gesinnungen auf seiner letzten Reise in den verschiedenen Theilen des Landes. Der König ist gerührt von dem warmen Empfange, der ihm bei diesem Anlasse überall bereitet wurde, und welcher die alten Bande noch fester knüpft, die Dynastie und Land verbinden. Die Thronrede constatirt mit Befriedigung die guten Beziehungen Rumäniens zu allen Mächten, deren Vertrauen sich auf die kluge Haltung des Königreiches gründe, sowie den Erfolg der Bemühungen der Mächte zur Aufrechterhaltung des Friedens. Die finanzielle Lage des Landes sei zufriedenstellend. Die Gebahrung des letzten Verwaltungsjahres wurde mit einem Ueberschusse abgeschlossen. Die Voranschläge für das laufende Jahr seien gleichfalls günstig. Die behufs Consolidirung des Geldumlaufes und behufs Beseitigung des Agios ergriffenen Maßregeln hätten ebenfalls zur günstigen Lage des Staatsschatzes beigetragen. Die Thronrede kündigt hierauf verschiedene Gesetzesvorlagen an betreffs einer Reform des Steuersystems, einer Reorganisirung der landwirthschaftlichen Creditinstitute, der Gründung von Lagerhäusern in den bedeutenderen Städten, der Errichtung der Gendarmerie, Organisirung des Gerichtswesens mit Unabsetzbarkeit der höheren richterlichen Functionäre. Die Regierung werde auch Gesetzentwürfe zur Vervollständigung der Armeeorganisirung unterbreiten, die Ausbildung des Heeres weiter entwickeln und die Befestigungsarbeiten fortsetzen.

Bukarest, 27. Nov. Der Senat wählte den General Floresco mit 66 gegen 13 Stimmen der Liberalen zum Präsidenten wieder.

Belgrad, 27. Novbr. Dem Journal „Timokanin" zufolge errichtete die russische Donauschifffahrtsgesellschaft in Radujevac eine Agentur, welche bereits functionirt und auch schon Verladungen nach Frankreich abschloß.

Hamburg, 27. Novbr. Der Postdampfer „California" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 8 Uhr Lizard passirt.

Breslau. Wasserstand.

27. Novbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 31 cm über 0.
28. Novbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 23 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Hamburg, 27. Novbr. Wie die „Hamburgische Börsenhalle" meldet, wurde unter der Firma „Hanseatische Plantagen-Gesellschaft Hamburg und Guatemala" kürzlich eine Actien-Gesellschaft zum Zwecke des Ankaufs und Betriebes von Kaffee-Plantagen in Guatemala unter Mitwirkung angesehener Firmen begründet. Das Capital beträgt vier Millionen Mark.

Hannover, 27. Novbr. In der heute stattgehabten Versammlung des Braunschweig-Hannoverschen Zweigvereins für Rübenzuckerfabrikation wurde beschlossen, den Vorstand zu beauftragen, bei dem Directorium die Errichtung einer deutschen Commissionsbank anzustreben.

* **Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.** Zu der jüngst in Cöslin abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung der Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank waren 892 800 M. = 744 Stück Actien ordnungsmässig angemeldet und in der Versammlung 645 Stück Actien von 16 Actionären mit 309 Stimmen vertreten. Den Vorsitz in der Generalversammlung führte der Präsident des Curatorii, der Banquier Albert Schappach, Berlin. Es wurde von demselben zuerst der Antrag auf Liquidation der Gesellschaft zur Besprechung und Abstimmung gestellt, da für Annahme der Punkte A und C der Tagesordnung eine genügende Majorität als vorhanden constatirt werden konnte. — Der Vorsitzende theilte ferner mit, dass von den umlaufenden Zuschlags-Hypothekenbriefen von etwa 10 Millionen etwa 7 Millionen die Bereitwilligkeit zur Convertirung in 4procent. Pari-Hypothekenbriefe ausgesprochen und weitere Convertirungen im Falle der Annahme des Antrages C (Schaffung eines Sicherheitsfonds für die convertirten Hypothekenbriefe durch Zuzahlung auf die Actien der Gesellschaft) in Aussicht zu nehmen seien, so dass durch die jährliche Ersparniss an Zinsen und Amortisationsprämien, wenn auch noch nicht eine günstige Verzinsung des Actiencapitals, so doch der Bestand der Gesellschaft bei Zuführung entsprechender Betriebsmittel möglich erscheine, und dass diese Zuführung von Mitteln durch Zustimmung der Actionäre nach Annahme des § C ebenfalls mit Sicherheit zu erwarten sei. Was die im Gange befindliche Prüfung der Verhältnisse der Bank anlangt, so sei zu constatiren, dass die zur weiteren Existenz der Bank in der vorigen Generalversammlung auf die Actien beschlossene Zuzahlung von 50 pCt. zu eng begrenzt erscheine und eine Zuzahlung von 60 pCt. gefordert werde. Es wurde hierauf beschlossen: Der Antrag auf Liquidation der Gesellschaft wird abgelehnt, vielmehr an das Curatorium der Bank das Ersuchen gerichtet, auf dem eingeschlagenen Wege mit der Sanirung fortzufahren, selbst wenn sich herausstellen sollte, dass 50 pCt. und mehr des Actiencapitals als verloren zu erachten sei. — Bei Berathung der §§ A und C der Tagesordnung erkannte der Präsident des Curatorii es dankbar an, dass ein so grosser Theil der Zuschlagshypothekenbriefbesitzer durch ihre Bereitwilligkeit zur Conversion in 4procentige Pari-Pfandbriefe bereits den ernsten Willen gezeigt habe, der Gesellschaft bei Ordnung ihrer Verhältnisse helfend beizustehen, und erklärte, dass die Bank sich daher verpflichtet fühle, in erster Reihe den so geschaffenen Hypothekenbriefen grössere Sicherheit und jeden möglichen Vortheil zu gewähren, und hoffe die Verwaltung, dass die übrigen Hypothekenbrief-Besitzer sich baldigst zu demselben Entgegenkommen bereit finden werden. Man werde für die Folge nur die Zinscoupons der convertirten Hypothekenbriefe in Berlin bezahlen, die der nicht convertirten Hypothekenbriefe nur in Cöslin. Es sei nun an den Actionären, zu zeigen, dass sie ebenfalls ernstlich zur Reconstruction der Bank beitragen wollen, und fordere man aus diesem Grunde die für die spätere Fortexistenz der Bank nöthigen Mittel durch Zuzahlung auf die Actien à fonds perdu, indem man solchen Actien das Recht von Vorzugsactien der Gesellschaft einräume. Diese Vorzugsactien erhalten aus dem jeweiligen Jahresreingewinn 6 pCt. Vorzugsdividende und im Falle der Liquidation der Gesellschaft in erster Reihe 100 pCt. des vorhandenen Actiencapitals ausgezahlt. Die Zuzahlungen sollen betragen im ersten Monat nach Genehmigung dieses Beschlusses seitens der königl. Staatsregierung und Eintragung desselben in das Handelsregister 60 pCt., im zweiten Monat 70 pCt. und im dritten Monat 80 pCt. zuzüglich 6 pCt. Zinsen vom 1. Januar resp. unter Abzug von 6 pCt. Zinsen, falls die Einzahlung vor dem 1. Januar erfolgt. Die Zuzahlungen werden nicht an die Bank, sondern an drei gewählte Pfandhalter geleistet und von diesen letzteren zur Bildung eines Specialsicherheitsfonds für die seit dem 19. Juni d. J. convertirten und ferner noch zu convertirenden und neu auszugebenden Hypothekenbriefe zur Verwaltung und in Verwahrung genommen. Betragen die umlaufenden nicht convertirten Hypothekenbriefe nur noch die Gesammtsumme von einer Million Mark, so sind die Pfandhalter angewiesen, auf Beschluss des Curatorii den Sicherheitsfonds an die Bank auszuliefern, welche nunmehr erst über diese Beträge frei verfügen darf. Die innerhalb der drei Monate durch Zuzahlung nicht zur Umwandlung in Vorzugsactien gelangenden Actien werden im Verhältniss von 6 : 1 in Vorzugsactien herabgesetzt und erhalten diese Vorzugsactien mit den durch Zuzahlung geschaffenen Vorzugsactien nach Ablauf des Sperrjahres gleiche Rechte. Der durch die Zusammenlegung frei werdende Buchgewinn wird zur Schaffung eines zu Abschreibungen bestimmten Dispositionsfonds verwandt. Diese Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Der Vorsitzende sprach sodann die Hoffnung aus, dass diese einmüthige Beschlussfassung die bisher nicht zu einem Nachlass geneigten Hypothekenbriefbesitzer veranlassen möge, noch nachträglich in die Conversion zu willigen. Eine solche wird unter den günstigsten Anfangs-Bedingungen, also:

8%	für die 5	proc. Hypothekenbriefe		I. Em.
5%	„ „ 5	„	„	II./IV. „
3%	„ „ 4½	„	„	II. „
2%	„ „ 4	„ 110r.	„	II „

bis 31. December d. J. gewährt.

* **Russlands Ernte im Jahre 1889.** Dem Journ. des russ. Finanzm. ist über die Ernte des europäischen Russlands im Jahre 1889 Folgendes zu entnehmen: Die Trockenheit und Wärme des verflossenen Sommers, die Kahlfröste im Winter und endlich die Wiederkehr der Kälte in den letzten Maitagen hatten ein ungünstiges Ernteresultat der wesentlichsten Getreidegattungen zur Folge. Regen trat erst in der zweiten Hälfte des Sommers ein, so dass er dem Getreide fast keinen Nutzen mehr brachte. Das Wintergetreide ergab im Allgemeinen eine Ernte, welche hinter einer mittleren zurückblieb. Der grösste Rayon, in welchem die Ernte des Wintergetreides unbefriedigend ausfiel, umfasst den ganzen Süden Russlands. Auch in drei kleineren Rayons im nördlichen Theil war die Roggenernte unter Mittel. Im ganzen übrigen Theil des europäischen Russlands ergab das Wintergetreide eine Mittelernte, ja es überstieg eine solche, und in vier Rayons war das Ernteergebniss sogar ein sehr gutes. Diese Rayons liegen im Centrum Russlands, im Osten, im Norden und im Nordwesten. Das Sommergetreide gerieth im Allgemeinen besser als das Wintergetreide und zwar haben die wesentlichsten Getreidegattungen — Hafer und Weizen — eine Mittelernte überstiegen. Der Fehlbetrag gegen eine Mittelernte beläuft sich für Roggen bei einer Gesammternte von 102 Millionen Tschetwert auf 9 800 000 Tschertwert oder $8\frac{3}{4}$ pCt., und in der Ernte des Winterweizens auf 4 600 000 Tschetwert oder 39 pCt.; der Ueberschuss in der Haferernte beträgt 1 000 000 Tschetwert oder $1\frac{1}{2}$ pCt., und in der Ernte des Sommerweizens 800 000 Tschetwert oder 3 pCt. Für die Gerste lässt sich der Ausfall auf 2 300 000 Tschetwert oder 10 pCt. feststellen, für den Buchweizen auf 1 000 000 Tschetwert oder 9 pCt. und für die Hirse auf 1 300 000 Tschetwert oder 16 pCt. Wenn man die Ziffern für den Winter- und Sommerweizen addirt, so stellt sich die gesammte Weizenernte auf 33 000 000 Tschetwert und bleibt hinter einer mittleren um 10 pCt. oder 3 800 000 Tschetwert zurück.

Concurs-Eröffnungen.

Bierbrauereibesitzer Otto Richter zu Allendorf a. W. — Firma F. A. Reichel Nachfolger in Bartenstein. — Cigarrenhändler Carl Jabs in Berlin. — Mühlenbesitzer Franz Alban Hartzendorf in Heiersdorf bei Burgstädt. — Hermann Waller, Inhaber eines Kurz-, Weiss- und Wollenwaarengeschäfts zu Düsseldorf. — Kaufmann und Bäcker Magnus Thiel in Grevesmühlen. — Firma G. H. Aug. Cordes in Hamburg. — Kaufmann Carl Niefer zu Willich. — Gutsbesitzer Franz Guthke in Chabsko bei Mogilno. — Firma Gumprecht Weiss in Posen.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 28. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,40—18,60—19,00 Mk., gelber 17,30—18,50—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 17,30—17,50—18,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Kigr. 15,50—16—17, weisse 17,50 bis 18,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kigr. 15,20—15,70—16,70 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen sehr fest, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 9,50—10,50—12,00 Mark, blaue 8,20—9,20—11,00 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen gute Kauflust, rother blieb sehr fest, per 50 Klgr. 38—42 bis 48 M., weisse feine Qualitäten gut verkäuflich, 42—48—58 Mark.

Schwedischer Klee matt.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 27. Novbr. [Producten-Bericht.] Unterstützt durch bessere amerikanische Notirungen, fand Weizen am heutigen Markt mehr Beachtung, so dass die Preise ca. $\frac{1}{2}$ M. anzuziehen vermochten. Sonderlich belebt war der Verkehr gleichwohl auch heute nicht. — Roggen setzte die gestrige Besserung fort; die Kauflust blieb gut und die Haltung fest bis zum Schluss, der ca. 1 Mark höher ist als gestern. Nur nahe Lieferung war vernachlässigt. — Hafer zeigte gleichfalls sehr feste Tendenz und hat sich um gut 1 Mark gebessert. Im Effectivhandel blieben die Preise bei ruhigem Handel behauptet. — Roggenmehl notirt 15 Pf. höher. Dagegen haben sich Rüböl und Spiritus nur wenig gegen gestern verändert; doch war die Stimmung für ersteren Artikel eher fest.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November $187\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr.-Decbr. $186\frac{3}{4}$—$186\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $194\frac{1}{4}$—$194\frac{3}{4}$—$194\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $194\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 166—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 171 M. ab Bahn bez., November 171 M. bez., Novbr.-Decbr. $170\frac{3}{4}$ bis 171 M. bez., December-Januar $170\frac{1}{2}$—171 M. bez., April-Mai 172—$172\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $171\frac{3}{4}$—$171\frac{1}{2}$—172 Mark bez. — Mais loco 135 bis 142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai $122\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 123 M. bez. — Gerste loco 136—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 158—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—165 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 161—166 Mark, fein preussischer, pomm. und mecklenburg. 167 bis 170 Mark ab Bahn bez., russischer 163—169 Mark frei Wagen bez., November 161 Mark bez., Novbr.-December $160\frac{1}{2}$—161 Mark bez., April-Mai $160\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 160—$160\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 Mark, Nr. 0 und 1: 23,00 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00—24,00 Mark, Nr. 0 und 1: 23,75 bis 22,25 Mark, November, November-December 23,75 bis 23,80 Mark bez., April-Mai 23,90—23,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 70,5 M. bez., November-December 69,7—69,6—69,7 M. bez., December-Januar 69,4 M. bez., April-Mai 65,4—65,5—65,4 M. bez.

Petroleum loco 25,2 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,9—31,8 Mark bez., November 31,8—31,7—31,9—31,8 M. bez., Novbr.-December 31,4—31,5—31,3 M. bez., April-Mai 32,4—32,5—32,3 M. bez., Mai-Juni 32,6—32.7—32,6 M. bez., Juni-Juli 33,2—33,3—33,1 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 27. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75. 40. 5% priv. türk. Obligationen 475, —. Banque ottomane 533. 75. Banque de Paris 805, —. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1301, 25. Credit mobilier 465. —. Panama-Kanal-Actien 65, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 60, —. Rio Tinto 400. 60. Suezkanal-Actien 2318, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 21½. 3% Rente 87, 57½. 4% unific. Egypter 464, 06. 4% Spanier äussere Anl. 73¼. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 23½. Comptoir d'escompte neue 642. 4% Russen de 1889 92, 35. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 133, 75.

Paris, 27. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 53. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 30. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 37. Türkenloose 75, 50. Spanier (neue) 73, 27. Neue Egypter 465, —. Banque ottomane 534, 06. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 405, —. Panama —. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Robinson —. Behauptet.

London, 27. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72⅞. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 91¾. 3% garant. Egypter 100⅞. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94½. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 92. Canada Pacific 75½. Englische 2¾% Consols $97\frac{3}{16}$. Platzdiscont 4⅛%. 4¼% egypt. Tributanleihen 92¾. De Beers Actien neue 22⅞. Rio Tinto 15⅞. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92⅜. Silber —. Ruhig.

London, 27. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols $97\frac{3}{16}$. Convertirte Türken 17⅛. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92½. Italiener 93½. 4% ungar. Goldrente 86½. 4% unific. Egypter 91¾. Ottomanbank 11¼. Silber $44\frac{3}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 94¾.

London. 27. Novbr. Aus der Bank flossen heute 40000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 27. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 269¼. Franzosen 205½. Lombarden 109⅝. Galizier 157¼. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 86, 30. Gotthardbahn 178. 50. Disconto-Commandit 240, 50. Dresdener Bank 178, 10. Laurahütte 177. 70. Gelsenkirchen 219, 40. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80. 675. Wiener Wechsel 171, 82. Reichsanleihe 107, 65. Oesterr. Silberrente 73, 55. Oest. Papierrente 73. 70. 5% Papierrente 86, 80. 4% Goldrente 92. 90. 1860er Loose 123, 70. Ungar. 4% Goldrente 86. 40. Italiener 93, 10. 1880er Russen 92. 60.*) II. Orient-Anl. 65, 75. III. Orient-Anleihe 66. 35.*) 4% Spanier 72. 80. Unific. Egypter 93. —. Conv. Türken 17. 20. 3% Portug. Staatsanleihe 66. 10. 5% serb. Rente 83, 90. Serb. Tabaksrente 83, 90. 5% amort. Rumänen 96, —. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 50. Böhm. Westbahn 286⅞. Böhm. Nordbahn 186¼. Central Pacific —, —. Franzosen 206½. Galizier 157.*) Gotthardbahn 179. —. Hess. Ludwigsbahn 124. 40. Lombarden 109⅝. Lübeck-Büchener 194, 90. Nordwestbahn 162. Creditactien 269⅝. Darmstädter Bank 180, 90. Mitteld. Creditbank 116. —. Reichsbank 134. —. Disconto-Commandit 239. 70. Dresdener Bank 178, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156, 60. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 10. 4½% Portugiesen 96, 80. Siemens Glasindustrie 164, 50. La Veloce 150. 70. Fest.

Privatdiscont 4¾%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 269¾. Franzosen 206¼. Galizier —. Lombarden 109¾. Egypter 93. 20. Disc.-Commandit 240, 60. Gotthard —, —.

Hamburg. 27. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. 40. Silberrente 73, 70. Oesterr. Goldrente 92. 90. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. 1860er Loose 122. 70. Italienische Rente 93, 40. Creditactien 270, —. Franzosen 516. Lombarden 274, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 30. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 64, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173. 25. Disc.-Commandit 240, 70. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 20. Marienb.-Mlawka 64, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 162, 50. Ostpr. Südbahn 93, 10. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 178, 10. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 50. A.-C. Guano-Werke 157, 20. Privatdiscont 4¾%. Hamb. Packetf.-Actien 153, 60. Dyn.-Trust-Actien 165, 75. Fest.

Amsterdam. 27. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 72½, do. Februar-August verzl. 71¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72⅛. do. April-October verzinsl. 72⅝. Oesterr. Goldrente 92½ 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅛. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 62½. Conv. Türken 17⅛. 5½% holländ. Anleihe 102½. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 112⅜. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 27. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 80 russ. II. Orientanleihe 99⅛, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 254½, Petersburger Disconto-Bank 661, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 553, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 238, Kurs-Kiew-Actien 284½.

Newyork, 27. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27⅞. Newyork-Centralbahn 106½. Chicago-North-Western-Bahn 113¼. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Decbr. 105¼. Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco 85⅛. Weizen per Novbr. 83⅝, per Decbr. 83¾, per Mai 89⅜. Mais (old mixed) 42½. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6. 32. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer per December nom. Getreidefracht 5.

Morgen Feiertag.

Liverpool, 27. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 26000 B.

Liverpool, 27. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5\frac{35}{64}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar 5½ do., Januar-Februar 5½ do., Februar-März 5½ do., April-Mai $5\frac{17}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{37}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Wien, 27. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 95 Gd., 9. 00 Br., per Mai-Juni 9, 06 Gd., 9, 11 Br. Roggen per Frühjahr 8, 14 Gd., 8, 19 Br., per Mai-Juni 8, 24 Gd., 8, 29 Br. Mais per Mai-Juni 5. 64 Gd., 5. 69 Br., per Juli-August 5, 79 Gd., 5, 84 Br. Hafer per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br., per Mai-Juni 7, 85 Gd., 7, 90 Br.

Pest. 27. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 66 Gd., 8, 67 Br., per Herbst 1890 7, 96 Gd., 7, 99 Br. Hafer per Frühjahr 7, 40 Gd., 7, 42 Br. Neuer Mais —. Kohlraps pr. August-December 12⅛ Gd., 12⅜ Br. — Wetter: Regen.

Paris. 27. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22. 40, per December 22, 40, per Januar-April 22. 80, per März-Juni 23, 40. Roggen ruhig, per November 14, 75, per März-Juni 16, 00. Mehl behauptet, per Novbr. 51, 00, per December 51, 40, per Januar-April 52. 25, per März-Juni 52. 75. Rüböl ruhig, per Novbr. 83, 00, per December 83. 00, per Januar-April 82, 25, per März-Juni 77. 75. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 25, per December 36, 75, per Januar-April 38, 25, per Mai-August 39, 75. — Wetter: Kalt.

Leith, 27. Novbr. [Getreidemarkt.] Getreidemarkt träge, jedoch Preise für alle Artikel unverändert.

Paris, 27. Novbr., 3 Uhr 15 Min. [Zuckerbörse.] (Verspätet eingetroffen.) Fest. Weiss Nr. 3 Nov. fr. 33,00, Januar-April fr. 34,00.

London. 27. Novbr. Chili-Kupfer 49¾, per 3 Monat 49⅝.

Amsterdam. 27. Novbr., Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen. 27. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez. u. Br., per November 17½ bez. u. Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar-März 17⅝ Br. Steigend.

Hamburg, 27. Novbr., Nachm. Petroleum ruhiger, Standard white loco 7, 60 Br., per Decbr. 7, 40 Br. — Wetter: Nebelig.

Bremen. 27. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 30 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3°.2	— 0°.6	+ 0°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	736.4	738.6	741.5
Dunstdruck (mm)	4.7	4.2	4.1
Dunstsättigung (pCt.)	81	96	89
Wind (0—6)	SO. 1.	W. 2.	O. 1.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,18 G	16,13 G
Imperials	— —	16,65 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.35 bz	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,25 bz	172,10 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	215.45 bz	215.70 bz
Russ. Zollcoupons	325,00 bz	325,00 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.20 G	107,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102.10 bzB	102,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105.25 bzG	105.20 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,10 bzG	102,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.30 bz	101.10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,20 bz	100,40 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.75 B	101,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.30 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.90 G	100.00 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.05 G	100.00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.40 bz	103,70 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.75 G	103.70 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91.50 B	91.25 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.40 G	101,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93.00 G	93,30 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99.40 G	99.25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 bzG	96.00 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 G	98.50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	101.10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.10 bzG	101.10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.75 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,70 bz	97,70 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,00 bzB	99,90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,40 bzB	91,40 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	111,80 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	107.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.50 G	114.50 G
dto. dto.	4	vsch.	101.00 B	101,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 bzB	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.40 G	100,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,10 bzG	97,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.00 G	110,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,60 bz
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100.90 bzG	— —
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.30 G	98.30 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102.75 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 G	101,00 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.50 G	98,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,30 bz	90,30 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,50 G	91,30 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,10 G	95,10 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,40 B	113,50 B
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.90 bz	101,90 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.60 bz	100.60 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,00 bz	92,90 ebzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	93,80 bz	93,30 G
dto.	4½	20/6 u 12	100,10 bz	100,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.80 bz	93,60 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,90 bz	78,10 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,40 bzB	75,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,25 bz	93.10 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.30 bz	95,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,90 bz	92.80 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,40 G	73,40 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,50 bzB	86,90 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,50 bzG	73,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,75 G	62,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,90 B	57,60 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96 00 bz	96,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,50 bzG	105,30 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,75 bz	96.20 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 bz	101.50 B
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,25 bzG	85,25 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92.90 bzG	92,80 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113 40 bzG	113,70 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	94.60 bzB	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,50à60 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,40à50 B	92,50 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65.70 G	65,60à70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,30 bz	66,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,80 G	97.80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.50 bzG	85.50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.25 bz	93,30 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,00 ebzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.80 bz	102,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.00 bzG	83,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,50 G	84.50 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 B	17.20 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,65 B	82,70 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76,00 bzG	76,10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.40 B	86.30 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.40 B	98,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,10 bz	83,10 ebz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.80 bzG	143.30 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.50 bz	145.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.75 bz	42.50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.00 bz	106,00 G
Bukarester Loose	—	—	47.05 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	140.10 bz	140,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.30 G	136.25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,10 bz	63,10 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.25 bz	112.90 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.30 G	108.90 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.80 G	148.80 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	340,00 B	339.90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	131.00 bz	132.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 bzB	18.10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.60 B	134.30 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.25 G	27.10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	324.00 bzG	323,50 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.90 bz	122.75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	313,00 B	312,90 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	134,00 B	134,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,50 G	157.50 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	106.75 B	106.50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	163.90 bzG	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,80 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,10 G	82,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	84,00 bzB	83.75 bz
Ungarische Loose	—	—	254,50 bz	257,25 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	61,50 bzG	61,50 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 G	116,70 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115.90 bz	115,90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115.75 bz	116,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	113.50 bz	114.00 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 ebzG	98,30 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	70,25 bzG	70,00 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	94,90 bz	94.10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,00 bzG	44.50 ebzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	92,50 bz	91,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,50 bz	237,30 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	194,10 bz	193.50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,10 bz	123,40 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,00 bz	65.25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	162,50 bz	162.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,70 bz	102,00 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,90 bz	66,90 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	93,75 bz	92,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,50 bzG	21,25 bzB
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	142,75 bzG	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	227.75 bz	228,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,75 B	79,20 B
Gotthardbahn	5	6	1/1	178,20 bz	178,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,90 bz	99.90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.50 bz	66,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,50 ebzB	100,30 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	136.75 bz	137,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	114.90 bz	113.60 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,10 G	62.90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	103.00 bz	103,50 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	61,00 bzG	61,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	92,50 G	92.90 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55.25 bz	55.40 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26.70 bz	26.20 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,10 G	71,25 B
Russ. Staatsbahn	7,48	7,45	1/1 1/7	127,25 bz	126,80 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	70.50 bz	70.60 bzG
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	144,90 G	144.00 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	136,25 bz	136,40 bz
dto. Unionbahn.	2½	4¼	1/1	118,10 bzG	118,60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	38,50 bzG	38.30 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,84	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	196,50 B	192,25 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101,10 G	101,25 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,25 bz
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.25 G	102.50 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzG	88.00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.30 B	90.00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 G	108,10 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.10 G	100.90 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/9	85.30 bzG	85,40 bz
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.80 bzG	57.80 G
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/6 1/12	102.25 G	102,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.00 bzG	86.75 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 G	101,20 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.90 B	80.75 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.40 B	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.00 ebzG	68.00 ebzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82.80 ebzG	82,60 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,40 bz	80.25 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.25 bz	100.30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,25 G	91,30 G
dto. Lit. B. Elbethaln.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.10 bzG	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.30 bzG	62.40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.30 bz	101.40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.75 bzB	97,40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.80 G	85,50 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.30 bz	101,40 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.60 G	85,60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.75 G	99.80 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,10 G	96,10 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.75 G	96.90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.20 bz	89,30 bzG
Moskau-Jaroslaw	4	1/1 1/7	64.20 G	64.30 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,75 bz	91.75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.95 B	100.00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.00 bzG	86.30 ebzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.30 G	100,30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.30 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101,30 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.30 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.40 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.40 bzG	89.50 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.00 bzG	74,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.60 bzB	90,70 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.60 G	61,75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.30 G	107,30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.25 bz	110.70 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.90 B	90.90 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 G	112,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.50 bzG	101.50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.80 ebzG	111.80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85.20 bzG	86.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,70 G	112.40 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 ebzG	100.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.00 bzG	112.90 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.00 B	109.50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97.80 bzG	97,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.00 B	78,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79,10 G	79,25 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	133.50 G	134,00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	203.50 bzG	205.00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 300,00 G	p.St. 300.00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	114,75 ebzB	114.90 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	112.40 bzG	112.50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	177,00 bzG	178.75 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.50 bzG	171.80 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	136,20 bzG	136.25 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	111,50 bzG	112.40 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	238,50 bz	238.90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	173,00 bzG	177,50 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	82,40 bz	82.25 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91.80 ebz	91,60 bzB
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.80 G	115,00 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	129.60 bzG	129,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,50 G	201,25 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	141,80 B	142.00 bzB
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	116.00 bzG	116,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146.75 bzG	149,30 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174.75 G	174.75 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	84,00 bzB	83,00 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	29.20 bzB	29.75 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117.60 G	117,90 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120,00 bzG	120,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,00 G	151,60 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	115.25 G	115.75 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137.10 G	137,40 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 G	125,50 G
Reichsbank	6⅙	5⅗	1/1 1/7	133.75 bzG	134,80 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.75 G	64,50 bzG
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110.75 G	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.40 bz	139,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	213.00 bzG	214.10 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	112,90 bz	110,50 bzG
Archimedes	10	10	1/1	145,00 B	145.00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269,00 bzG	269,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	94,00 bz	93,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	140,00 bzG	143.00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	233.00 bzB	233.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	237.25 ebzB	237.10 bzG
Bresl. Act.-Brauerei	0	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.50 bzG	94.50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	146,00 G	146.00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,50 bzG	186,00 bzG
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104,75 bzG	105.00 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	95,00 bz	96.10 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	139,60 bz	139.40 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	150,00 bzG	151,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	111.00 bzG	111,00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	190,00 bzG	195.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/6	167,00 G	164.10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	664.00 bz
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	155.00 B	156,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	179.75 B	179.75 B
Gruson-Werk	12	10	1/7	192,00 bzG	193.25 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	297.00 bz	301,50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.25 G	185.00 B
Hörder Hütten	½	0	1/1	39,00 bzG	39.25 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	75,25 bzG	75,30 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	141,00 bzG	138.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	48.00 bzG	48.25 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	135,75 G	135,75 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.10 bzG	170.05 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	177.00 bzB	178.50 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	138,25 bzG	135.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	174,50 bz	174.50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181.70 bz	180,90 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	140.50 bzG	141.25 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	120,00 bzG	122 00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214.50 bzG	215,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	141,40 bz	142,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127.10 bz	128.50 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,50 bzG	130.90 bzG
Porzell. Kon.gszelt.	10½	12	1/7	169,00 bzB	168,90 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	138.25 bz	137.10 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	139.50 bzG	129.50 B
Schering	24	18	1/1	284.00 bzG	285.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	135,00 bzG	133.50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	113.00 bz	113.00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	74.25 bzG	75,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	206,50 bzG	296.50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	203.00 bzG	203.75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	202,50 bzG	203.75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	323.00 bzG	324.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	275,00 bzG	275.00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	112,50 G	113,20 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	132.00 bzG	131.00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2095 B	2080 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,25 G	102.25 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,00 bzG	115,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	vom 27.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,18 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 G	— —
New-York vista.	5	419.50 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	214.25 bz	214.70 bz
dto. dto. 3 M.	5½	211,75 bz	211,30 G
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172.10 bz	172.05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170.70 bz	170.70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.70 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	214.90 bz	215,20 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86,37	— —
Disconto-Command.	240,50	— —
Dortmunder Union	139,12	— —
Laurahütte	178,37	— —
Oesterr. Credit	169.50	— —
Franzosen	104.25	— —
Lombarden	55,37	— —
Russische Noten	215,25	— —
Marienburg-Mlawka	64.90	— —
Ostpr. Südbahn	92.87	— —
Warschau-Wien	193.12	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.